

Rüdiger Klasen  
Wittenburgerstr.10  
19243 Püttelkow  
Tel: 038852-58951



15.06.2013

18/16

AZ: 4yp-323/12/2045

Ministerium für Inneres und Sport  
Mecklenburg-Vorpommern  
Arsenal am Pfaffenteich  
Alexandrinestraße 1  
19055 Schwerin

An das Polizeirevier Hagenow / DSt-Nr 316400  
z. H. Frau POM Ziller  
Schweriner Straße 32  
19230 Hagenow  
Tel: 03883/ 6310

Ihr (OWi-) Angebot mit Bußgeldbescheid vom 26.04.2012 (Posteingang 02.05.2013) = beschwerte  
Zurückweisung - Ihr Vorgangsnummer: 477173 + 477174

### Ausgeschlossene Personen kraft Gesetzes wegen Grundrechteverletzung

Sehr geehrte Frau Ziller,

ihr OWi - privatgeschäftliches Zwangsanliegen werde, darf und kann ich wegen Ihrer Grundrechteverletzungen nach Art. 139 GG und den nachfolgenden Rechtsvorschriften (SHAEF / SMAD) und wegen der Staatenlosigkeit nicht befolgen und ist zurück gewiesen.

Was heute unrecht ist, darf ich als Befehlsempfänger nicht ausführen. Siehe DDR Schießbefehl – verurteilte Befehlsempfänger

#### Art. 139 GG hat Bindewirkung für alle deutschen Gerichte und Verwaltungsinstanzen

1. 1945 Alliierte Streitkräfte SHAEF Gesetz Nr. 1 Artikel 1
  - 1) Die folgenden nationalsozialistischen Grundgesetze, die seit **30. Januar 1933** eingeführt wurden, sowie sämtliche Ergänzungs- und Ausführungsgesetze, Vorschriften und Bestimmungen, **verlieren hiermit ihre Wirksamkeit ...**
2. Kontrollratsgesetz Nr. 1 **Ausrottung der Nazigesetze** vom 20. Sept. 1945
3. Das Urteil Tribunal General 06.01.1947 ist für alle deutschen Gerichte und Verwaltungsinstanzen **bindend.**

**Die Verordnung vom 05. II. 1934 über die deutsche Staatsangehörigkeit R=StAG ist mit der milit. Kapitulation des III. Reiches nicht ersatzlos untergegangen**

Die deutsche Staatsangehörigkeit mit der Glaubhaftmachung \*DEUTSCH\* von Adolf Hitler wird 1945 im verbliebenden deutschen Staatsgebiet **NICHT beseitigt.** (RGBL 05.2.1934, Neues Staatsrecht 1934, Seite 54, Amtsblatt für Schleswig Holstein 29.06. 1946 Nr. 3 Jahrgang 1)

Zweites Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht vom 23.11.2007 Art. 4 § 3 **bleiben von der Aufhebung unberührt und bestehen fort.** 26. Mai 1952

Gemäß Art. 139 GG sind der Bundesgesetzgeber, die Bundesbehörden und die Gerichte einschließlich des BundesGrundGesetzGerichtes auf Dauer gehindert, die Auflagen der Alliierten zu ändern oder aufzuheben. **Der Artikel 116 GG verstößt gegen Artikel 139 GG.**

Die Rechtslage für die BRD hat sich am **08.12.2010** durch Beseitigung der Reichsangehörigkeit v. 1934 geändert.

**Jeder Deutsche ist in der BRD seit dem 08.12.2010 staatenlos und durch die unmittelbare Unionsbürgerschaft doppelt staatenlos!**

**Der geheime Staatsstreich:** Am 08.12.2010 wurde die Reichsangehörigkeit (unmittelbare deutsche Staatsangehörigkeit) beseitigt. 1934 R=STAG / 1934 R = STAG 1913 (2010) siehe dazu Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG 1913) BGBl. I S. 1864 08.12.2010 Bundesgesetzblatt Teil III vom 01. August 1959 + unmittelbare Unionsangehörigkeit = Welt - Bürgerschaft – Unionsbürger Christoph Schönberger **Der Artikel 16 GG wurde am 08.12.2010 durch täuschen beseitigt.**

Hiermit fordere ich Sie auf, pflichtgemäß Ihre Grundrechteverletzung aufzuheben und sich selbst in Moskau anzuzeigen. Sollten Sie dem nicht nachkommen, muß/ werde ich **SIE** pflichtgemäß bei dem **Haupt Militär Staatsanwalt de russ. Föderation** in Moskau anzeigen. (zuständige alliierte Hohe Hand)

Mit heimatlichen Grüßen Rüdiger Klasen

Verweis auf die Ihrer Verwaltung vorliegenden Dokumente: Kopie Urkunde 146, Kopie Antrag Rehabilitation Heimatangehörigkeit Haupt Militär Staatsanwalt + Schutzantrag vor dem Hitlerfaschismus russ. Föderation Hohe HAND